NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Steindorf
Sitzungsnummer	4. Sitzung
Datum	Donnerstag, den 15.12.2011
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	19:35 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Steindorf, Schulstraße 2

Anwesend waren:
vom Gremium:

Ortsvorsteher Noack,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Wallbach,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Nokielski,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Kräuter,	CDU

entschuldigt:

Stellv. Ortsvorsteherin Boch	FW
Ortsbeiratsmitlied Kräuter	SPD
Ortsbeiratsmitglied Martin	FW

ferner waren anwesend:

Kräuter, Karlheinz	Magistrat der Stadt Wetzlar

Schriftführerin:
Boch, Nina

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

TOP 2
Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung

TOP 4
Kleingärten unterhalb der Bahn „Langengräben“

TOP 5
Verwendung heimatpflegerischer Mittel

TOP 6
Mitteilungen und Anfragen

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2
Genehmigung der Tagesordnung

Als TOP 4 wird das Thema Kleingärten „Langengräben“ aufgenommen. Die anderen Themen verschieben sich jeweils nach hinten.

TOP 3
Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung

Zu TOP 7: Veranstaltungen im Tannenhof wird geändert, dass kein Feuerwerk im Saal stattfand, sondern nur außerhalb des Tannenhofs.

TOP 4
Kleingärten unterhalb der Bahn „Langengräben“

Der Ortsbeirat hat sich in den 1990er Jahren mehrfach mit dem Bebauungsplan befasst. Ziel war es damals den vorhandenen Bestand an Bebauung und gärtnerischer Nutzung zu sichern. Warum die Flurstücke 1, Nr. 478 und 37-51 herausgenommen wurden, ist heute nicht mehr ersichtlich.
Beschluss:
Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, diese Grundstücke baurechtlich der Nutzung als Freizeitgärten zuzuführen. Damit soll der ursprüngliche Beschluss des Ortsbeirats aus den 90er Jahren umgesetzt werden.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 5
Verwendung heimatpflegerischer Mittel

Der Ortsbeirat beantragt etwa 500€ für ein neues Becken des Brunnens am Festplatz.
Der Austausch soll 2012 stattfinden.

TOP 6
Mitteilungen und Anfragen

Antrag der FW „Verlängerung des Radweges Wetzlar-Steindorf in den Lahnwiesen“
Zunächst muss der Kostenaufwand ermittelt werden und im Haushalt 2012 ausgewiesen werden. Gleichzeitig werden mit der Stadt Solms Verhandlungen aufgenommen, inwieweit hier eine Maßnahme realisierbar ist. Die Radwegeverbindung ist seitens der Stadt Wetzlar begrüßenswert und eine attraktive Alternative zum bestehenden Radwegnetz. Erste Abstimmungsgespräche mit der Stadt Solms sind für 2012 geplant.

Wassermatschstelle Kita
Der Bereich für die Wassermatschstelle wurde bereits geräumt und die Stadt Wetzlar übernimmt die anfallenden Kosten, damit der Förderverein des Kindergartens Steindorf eine Fachfirma mit dem Bau der Wassermatschstelle beauftragen kann.

Sitzbänke am Waldweg zwischen Schutzhütte Gartenbauverein und entlang dem Weidenrodsbach
Die Sitzbänke werden im Rahmen der aktuellen Beschaffung von Holzbänken für das gesamte Stadtgebiet im Haushaltsjahr 2011 beschafft. Die Sitzbänke werden von der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg hergestellt.

Feldweg parallel zur Taunusstraße, Richtung Rückersboden
Das Kanalwerk wurde beauftragt, um die hochstehenden Kanaldeckel steiniges Material aufzufüllen, so dass Deckel- und Wegniveau gleich sind.

Rückschnitt eines Baumes vor dem Anwesen Unterdorfstraße 9
Das Fachamt konnte keine Beeinträchtigung des Hauses feststellen, es wird aber erneut eine Pflegemaßnahme der Baumkrone im Winterhalbjahr 2011/12 durchgeführt. Ein stärkerer Rückschnitt ist jedoch nicht vertretbar, da dies zu Langzeitschäden am Baum führen kann.

Rückersbodenseit II
Die Feldwege wurden vom Fachamt auf Beschädigung überprüft. Es konnten keine Schäden in der Oberfläche festgestellt werden. Nach Abschluss der Gesamtbaumaßnahme erfolgt nochmals eine Überprüfung der Zufahrtswege.

Reinigung der Verbindungswege zwischen einzelnen Straßen im Stadtteil Steindorf
Im Stadtteil Steindorf gibt es mehrere Verbindungswege zwischen zwei Straßen. Es ist unklar, wer für die Reinigung zuständig ist. Das im Anhang befindliche Beschwerdeschreiben ist kein Einzelfall. Der Ortsbeirat bittet deshalb um Stellungnahme vom zuständigen Fachamt und Klärung des Sachverhalts.

Tagesordnungspunkt7:

Grenzgang 2012
Der Grenzgang findet am 04.02.2012 statt.